

Die Linke Marzahn-Hellersdorf

8. Hauptversammlung, 4. Tagung

13. April 2024

Beschluss B4

Antragssteller*in: Bezirksvorstand

Die Hauptversammlung beschließt:

Kein Ausverkauf der „Gärten der Welt“!

Die Linke Marzahn-Hellersdorf spricht sich gegen die weitere Kommerzialisierung und die Privatisierung öffentlicher Flächen in den „Gärten der Welt“ aus. Wir lehnen den Plan von CDU und SPD ein Hotel auf dem Gelände zu errichten entschieden ab. Die Gärten dienen in erster Linie der Naherholung, Entspannung und Einkehr. Wir setzen uns stattdessen für eine ökologische und an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern orientierte Entwicklung der Gärten ein. Dazu zählen:

- Nachhaltige Förderung der Gartenkulturen
- Schaffung weiterer familiengerechter Angebote
- Verbesserung des gastronomischen Angebotes
- Zusätzliche Schaffung von Sport- und Freizeitangeboten
- Integration der Seilbahn in den öffentlichen Nahverkehr
- Bau der Multifunktionshalle mit attraktiven Bildungsangeboten und Lösung für Parkplatzprobleme der Anwohnerschaft

Begründung:

Seit Jahren verfolgt die CDU den Plan ein Hotel auf dem Gelände der „Gärten der Welt“ zu errichten. Bisher hatte die Partei keine Bemühungen unternommen ihre Pläne zu erläutern oder öffentlich zu diskutieren. Stattdessen wurden Studien für Hotel-Potentiale im Bezirk in Auftrag gegeben, die nie veröffentlicht wurden, und Gespräche mit der Grün Berlin GmbH geführt, deren Inhalte nie transparent gemacht wurden. Aus der Geheimniskrämerei ist nun eine gemeinsame Initiative von CDU und SPD in Marzahn-Hellersdorf für den Bau eines solchen Hotels geworden. Wir wehren uns entschieden gegen diese Pläne. Sowohl die bisher der Öffentlichkeit nicht zugängliche Potentialstudie für Hotelstandorte als auch die kürzliche Befragung der Gäste der „Gärten der Welt“ haben ergeben, dass es weder den Wunsch noch die Nachfrage nach einem solchen Hotel gibt. Statt öffentliche Flächen für den Bau von Hotels zu verscherbeln und die „Gärten der Welt“ ihres Charakters zu berauben, sollten Senat und Bezirksamt besser daran arbeiten die Gärten für alle Altersgruppen weiterzuentwickeln. Sollte die Grün Berlin GmbH ernsthaft erwägen, ein Hotel in den Gärten zu errichten,

werden wir uns mit den Nutzerinnen und Nutzern der Gärten und den Bürgerinnen und Bürgern dagegen entschieden wehren.